

Fachhochschule  
Dortmund

University of Applied Sciences and Arts

we  
focus  
on  
students



# Hochschulentwicklungsplan

*für die Hochschule der Zukunft*

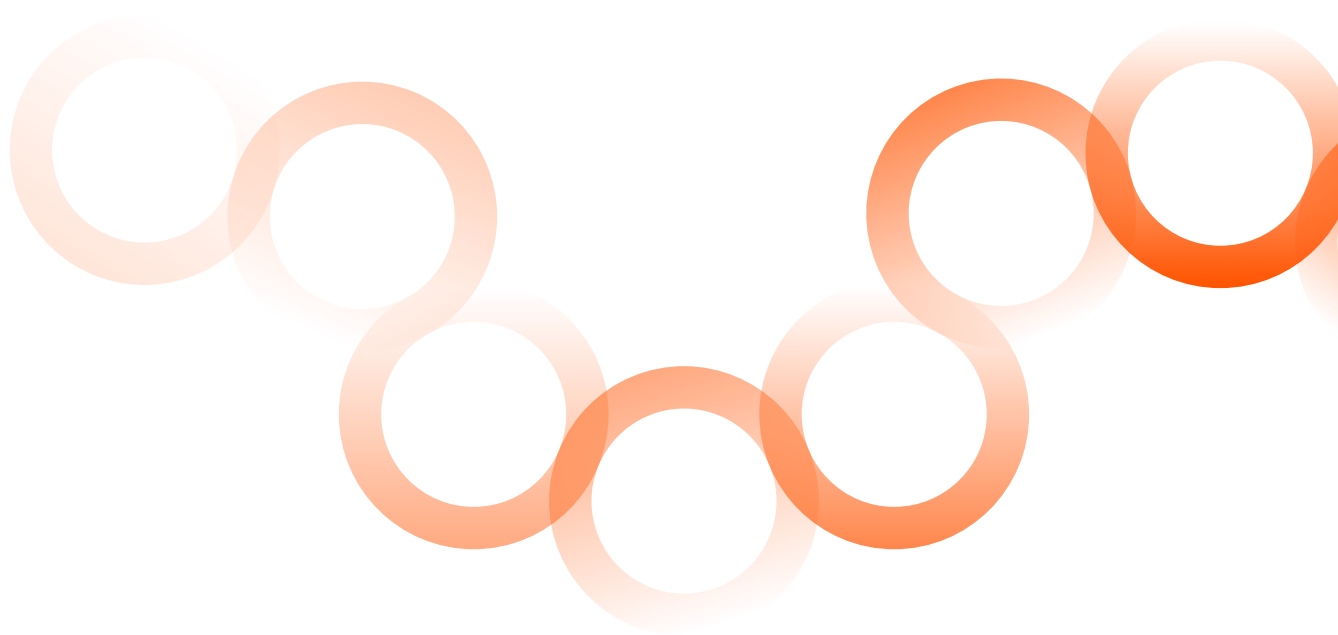
2025  
—  
2030

# Inhalt



<b>Prolog</b>	04
<b>Der Hochschulentwicklungsplan (HEP)</b>	06
1. Die Mission	08
2. Die Vision	08
3. Das Fokusthema	09
4. Die Strategischen Ziele	09
<i>Bildungsgerechtigkeit</i>	11
<i>Sozial-ökologische Verantwortung</i>	11
<i>Lebenslanges Lernen</i>	11
<i>Angewandte Forschung für Gesellschaft und Wirtschaft</i>	11
5. Die Kultur	12
6. Die Umsetzung	13
<b>Impressum</b>	14

# Prolog



**Bildungsgerechtigkeit** und **Chancengleichheit** formen die Wertebasis unserer hochschulweiten strategischen Entscheidungen.

Wir ermöglichen im Ruhrgebiet Bildung für Menschen unabhängig ihrer sozioökonomischen Herkunft und Nationalität. Als ehemalige Schwerindustrieregion hat sich das Ruhrgebiet zu einem zukunftsweisenden Wissensstandort gewandelt, der geprägt ist von einer Vielfalt der Kulturen. Als Fachhochschule im Herzen dieser Region betrachten wir die Vielseitigkeit als großen Reichtum. Gleichzeitig legen wir großen Wert auf den Ausbau und die Pflege unseres weltweiten Netzwerks und heißen Studierende, Lehrende sowie Forschende aus aller Welt willkommen.

Unsere Studierenden unterstützen wir darin, sich während ihres Studiums zu weltoffenen Persönlichkeiten zu entwickeln, die sich in einer global vernetzten Welt zu Hause fühlen.

Als Fachhochschule im Ruhrgebiet haben wir Erfahrung mit strukturellem Wandel und wollen als Zukunftsgestalterin für Bildung zu nachhaltigen Entwicklungen und als Innovationsgeberin der Region Verantwortung übernehmen.

Denn alle Menschen haben Potenziale und wir wollen sie heben, um sie für ein selbstbestimmtes Leben in der Zukunft zu befähigen.

*Das Rektorat*



# Der Hochschulentwicklungsplan



Der vorliegende Hochschulentwicklungsplan 2025 – 2030 ist ein strategisches Instrument zur systematischen Weiterentwicklung der Fachhochschule Dortmund.

Die FH Dortmund greift damit den rasanten Wandel in Gesellschaft und Wirtschaft, die drängenden Aufgaben und Fragen auf, und entwickelt Konzepte für die Weiterentwicklung hin zu einer zukunftsorientierten wissenschaftlichen Ausbildung, hin zu einer zentralen Akteurin in der lokalen und globalen Bildungslandschaft.

Seit ihrer Gründung hat sich die Fachhochschule ständig weiterentwickelt. Heute ist sie die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften im Ruhrgebiet. Sie bildet anwendungsorientiert spezialisierte Fachkräfte aus und bereitet so auf eine berufliche Tätigkeit auf dem regionalen Arbeitsmarkt und im Ausland vor. Der zügige Transfer von Innovation aus der angewandten Forschung in die Industrie und unternehmerische Ausgründungen ist ein wichtiger Beitrag, den sie für den Wirtschaftsstandort NRW leistet. Gemeinsame Forschungsprojekte und dynamische Partnerschaften mit Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zeigen ihre relevante Rolle, die sie in über 50 Jahren im deutschen Hochschulsystem ständig weiter ausgebaut hat.

Um ihre ausgezeichnete und vielfältige Lehre sowie ihre gesellschaftliche Relevanz weiter zukunftsfähig auszubauen, muss die Fachhochschule Dortmund in ihrer derzeitigen Größe gestärkt und erhalten bleiben.



## Die Mission

Weiterhin ist und bleibt ihre Mission: **»We focus on students«**. Die Fachhochschule Dortmund bietet ihren Studierenden anpassungsfähige, anwendungsnahe und interdisziplinäre Bildungsangebote für attraktive Karrierewege. Sie unterstützt sie darin, sich während ihres Studiums zu weltoffenen Persönlichkeiten zu entwickeln, die in einer global vernetzten Welt Veränderungen verantwortungsbewusst mitgestalten können.



## Die Vision

Die Fachhochschule Dortmund will eine nachhaltige, inklusive und zukunftsorientierte wissenschaftliche Bildung etablieren, die Hochschule als eine aktive Mitgestalterin der gesellschaftlichen Entwicklung positionieren und gleichzeitig die Qualität der Hochschulbildung auf ein neues Niveau heben.





## Das Fokusthema

Bildung ist ein Menschenrecht und Schlüssel für eine zukunftsfähige nachhaltige Entwicklung. Eine hochwertige Bildung ist der Schlüssel für individuelle Chancen sowie gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe. Die Befähigung und der Mut zur Gestaltung der Zukunft sind zentrale Voraussetzung für ein gelingendes Leben.

Die Fachhochschule Dortmund verfolgt im HEP 2025 – 2030 das Leitthema »Hochwertige Hochschulbildung«, das sich aus dem vierten UNO-Nachhaltigkeitsziel ableitet und setzt sich für Bildungsgerechtigkeit, sozial-ökologische Verantwortung, lebenslanges Lernen sowie angewandte Forschung ein. Damit zielt die Hochschule darauf ab, eine inklusive und nachhaltige Bildungslandschaft zu schaffen, die den individuellen Bedürfnissen und gesellschaftlichen Herausforderungen gerecht wird.



## Die Strategischen Ziele

Die Fachhochschule Dortmund fördert insbesondere die vier, miteinander verknüpften strategischen Ziele:

- ***Bildungsgerechtigkeit***
- ***Sozial-ökologische Verantwortung***
- ***Lebenslanges Lernen***
- ***Angewandte Forschung für Gesellschaft und Wirtschaft***



## **Bildungsgerechtigkeit**

Bildungsgerechtigkeit bedeutet, dass allen Menschen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Nationalität, Behinderung oder Lebenssituation der Zugang zu Bildung und gleichwertige Bildungschancen ermöglicht werden. Die Fachhochschule Dortmund ist als familien-gerechte Hochschule ausgezeichnet und fördert Barrierefreiheit und Inklusion, um sicherzustellen, dass niemand aufgrund von persönlichen oder sozialen Bedingungen benachteiligt wird. Dies umfasst Maßnahmen zur Unterstützung von bestimmten Gruppen, wie z.B. Menschen mit Behinderungen oder aus sozial und ökonomisch benachteiligten Hintergründen, sowie die Schaffung von Lernumgebungen, die Vielfalt wertschätzen und fördern.

## **Sozial-ökologische Verantwortung**

Diese Dimension betont die Verpflichtung, natürliche Ressourcen zu schonen und nachhaltige Praktiken in der Hochschulbildung zu integrieren. Die Fachhochschule Dortmund setzt sich für eine umweltbewusste Nutzung von Ressourcen ein und vermittelt das Bewusstsein für soziale Verantwortung.

## **Lebenslanges Lernen**

Lebenslanges Lernen bezeichnet den fortwährenden Erwerb von Wissen und Kompetenzen über den gesamten Lebensverlauf hinweg. Die Fachhochschule Dortmund möchte nicht nur externe Weiterbildungsangebote ermöglichen, sondern auch eine Kultur des kontinuierlichen Lernens fördern. Ziel ist es, die Potenziale aller Menschen auszuschöpfen und sie darauf vorzubereiten, in einer sich schnell verändernden Welt erfolgreich zu sein. Die Hochschule plant weiterhin, qualitativ hochwertige Lernangebote anzubieten, die auf die individuellen Bedürfnisse der Studierenden und Berufstätigen zugeschnitten sind.

## **Angewandte Forschung für Gesellschaft und Wirtschaft**

Diese Dimension fokussiert sich auf die Bedeutung einer praxisorientierten Forschung, die den Bedarf der Gesellschaft und der Wirtschaft adressiert. Die Fachhochschule Dortmund strebt an, stärker Forschung zu betreiben, die an wissenschaftlichen Standards orientiert ist, zudem aber auch direkt in die Gemeinschaft wirkt und praktische Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen bietet. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit Unternehmen, wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Institutionen und anderen Organisationen, um innovative Ansätze zu entwickeln, die auf realen Problemen basieren und zur Verbesserung der Lebensqualität und der wirtschaftlichen Entwicklungsfähigkeit beitragen.

## Die Kultur

**Das Fundament für eine zukunftsfähige und nachhaltige Ausrichtung, für ein kreatives und innovatives Miteinander sind eine wertschätzende Kultur und eine gemeinsame Wertebasis:**

- 1. *Transparenz und Vertrauen*** – Wissenschaftliche Integrität bildet die Grundlage einer vertrauenswürdigen Wissenschaft. Sie basiert auf dem respektvollen Umgang miteinander und stärkt das unerlässliche Vertrauen der Gesellschaft in die Wissenschaft (Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, DFG)
- 2. *Eigenverantwortung und Engagement*** – Jede, jeder trägt Verantwortung für das eigene Handeln und engagiert sich aktiv für die Visionen und Ziele der Fachhochschule.
- 3. *Innovation und Lernfreude*** – Wir fördern kontinuierliches Lernen und innovative Ansätze in Lehre, Forschung und Verwaltung.
- 4. *Nachhaltigkeit und Langfristigkeit*** – Unser Handeln orientiert sich an langfristigen, nachhaltigen Zielen für die Gesellschaft, Wirtschaft und die Umwelt (UN Nachhaltigkeitsziele).
- 5. *Respekt und Wertschätzung*** – Unterschiedliche Perspektiven, Kompetenzen und Sichtweisen bereichern unsere Hochschule und werden respektvoll gefördert.
- 6. *Chancengleichheit und Vielfalt*** – Wir setzen an unserer Hochschule Gleichberechtigung, Chancengleichheit und Toleranz um und leben diese Werte vor.
- 7. *Zielorientierte Zusammenarbeit*** – Wir bündeln unsere Stärken, um Bildungs- und Forschungsziele der Fachhochschule Dortmund gemeinsam voranzubringen.



## Die Umsetzung

Das vom **Senat** festgelegte Fokusthema »Hochwertige Hochschulbildung« und die vier strategischen Ziele werden in Aufgaben- und Handlungsfeldern spezifiziert, die jeweils einer bestehenden HEP-Kommission in der Hochschule zugeordnet sind:

- **Studium & Lehre** (Senatskommission KI)
- **Forschung, Entwicklung & Transfer** (Senatskommission KII)
- **Verwaltung & Ressourcen** (Senatskommission KIII)
- **Internationalisierung** (Senatskommission KIV)
- **Nachhaltigkeit** (CSR-AG)
- **Digitalisierung** (IT-AG)
- **Gleichstellung, Chancengleichheit & Vielfalt** (Gleichstellungskommission)

Die HEP-Kommissionen der FH Dortmund haben die strategischen Ziele spezifiziert und bis zu drei Subziele definiert. Die Subziele sollten SMART ausgerichtet sein (*specific, measurable, achievable, relevant, time-bound*). Das **Rektorat** stellt die Konsistenz und Trennschärfe der Ziele sicher und gewährleistet eine einheitliche Planung und Zeithorizonte.

In den folgenden Jahren sollen die HEP-Kommissionen die Zielerreichung kontinuierlich vorantreiben und kontrollieren. Erreichte Ziele werden dabei durch neue ersetzt. Während des Prozesses kann in den einschlägigen Kommissionen ein ständiger Tagesordnungspunkt als Merkposten helfen. Für die Zielerreichung stehen interne Förderprogramme wie HiLF, HiFF und HiLF zur Verfügung (*Hochschulinterne Lehrförderung / Forschungsförderung / Internationalisierungsförderung*). Die Maßnahmen sind im Kern auf Verstetigung durch vorhandene Ressourcen ausgelegt.

Die HEP-Kommissionen sind jederzeit offen für alle Mitglieder der Hochschule, die sich über den HEP-Prozess informieren oder aktiv daran mitwirken möchten.

Die **Fachbereiche, Institute, zentralen Einrichtungen und Verwaltung** widmen sich ebenfalls intensiv den Themen und Zielsetzungen der hochwertigen Hochschulbildung, um die Umsetzung der festgelegten strategischen Ziele aktiv zu unterstützen.

# Impressum





### **Herausgeber**

Fachhochschule Dortmund  
vertreten durch die Rektorin

Sonnenstraße 96  
44139 Dortmund

T 0231 9112 9507  
E [mirka.fuhrmann@fh-dortmund.de](mailto:mirka.fuhrmann@fh-dortmund.de)

[www.fh-dortmund.de](http://www.fh-dortmund.de)

### **Redaktion**

Heike Mertins  
Mirka Fuhrmann

### **Gestaltung**

Christina Koulis  
Yakov Braz

### **Druck**

Knipp Medien und Kommunikation GmbH  
Technologiepark  
Martin-Schmeißer-Weg 9  
44227 Dortmund

### **Stand**

März 2025



[www.fh-dortmund.de](http://www.fh-dortmund.de)